



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

UniValueFonds: Europa

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniValueFonds: Europa	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Zurechnung auf die Anteilklassen	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Erläuterungen zum Bericht	11
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	13

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigteren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzten. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern

Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristtender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise,

die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indextebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen

Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniValueFonds: Europa

Klasse A
WKN 630948
ISIN LU0126314995

Klasse -net- A
WKN 630949
ISIN LU0126315372

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	-5,30	-15,80	21,62	7,48
Klasse -net- A	-5,44	-16,05	20,48	3,94

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Großbritannien	31,71 %
Frankreich	19,79 %
Deutschland	16,08 %
Spanien	7,19 %
Schweiz	6,05 %
Niederlande	5,83 %
Italien	4,35 %
Dänemark	1,57 %
Finnland	1,47 %
Portugal	1,14 %
Belgien	1,00 %
Irland	0,46 %
Wertpapiervermögen	96,64 %
Bankguthaben	4,46 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,10 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	13,18 %
Energie	12,37 %
Versicherungen	10,42 %
Telekommunikationsdienste	9,39 %
Investitionsgüter	7,87 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,31 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,89 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,89 %
Versorgungsbetriebe	5,00 %
Immobilien	4,57 %
Automobile & Komponenten	4,22 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,07 %
Transportwesen	1,69 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,46 %
Software & Dienste	1,08 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,04 %
Medien	0,69 %
Verbraucherdienste	0,50 %
Wertpapiervermögen	96,64 %
Bankguthaben	4,46 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,10 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 118.305.499,71)	118.802.173,06
Bankguthaben	5.482.712,74
Dividendenforderungen	395.907,25
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	605.272,77
Sonstige Forderungen	7.495,87
	125.293.561,69
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-33.135,43
Zinsverbindlichkeiten	-7.190,20
Sonstige Passiva	-2.352.812,68
	-2.393.138,31
Fondsvermögen	122.900.423,38

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	80.976.532,06 EUR
Umlaufende Anteile	1.745.763,000
Anteilwert	46,38 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	41.923.891,32 EUR
Umlaufende Anteile	893.569,000
Anteilwert	46,92 EUR

UniValueFonds: Europa

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003884047	Umicore S.A.	EUR	28.000	0	28.000	43,7500	1.225.000,00	1,00
							1.225.000,00	1,00
Dänemark								
DK0010181759	Carlsberg AS -B-	DKK	14.000	3.600	10.400	624,0000	871.075,56	0,71
DK0010274414	Danske Bank AS	DKK	42.744	0	42.744	185,0000	1.061.413,94	0,86
							1.932.489,50	1,57
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	18.600	0	18.600	103,0000	1.915.800,00	1,56
DE0008404005	Allianz SE	EUR	3.831	0	19.000	142,9500	2.716.050,00	2,21
DE000BASF111	BASF SE	EUR	8.000	14.796	16.000	66,3000	1.060.800,00	0,86
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	EUR	13.200	3.700	20.500	80,7000	1.654.350,00	1,35
DE0007100000	Daimler AG	EUR	18.400	0	33.200	67,3700	2.236.684,00	1,82
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	20.000	18.500	51.500	15,7750	812.412,50	0,66
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	20.000	0	20.000	64,2100	1.284.200,00	1,04
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	0	7.900	8.500	75,2500	639.625,00	0,52
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs - Gesellschaft AG	EUR	1.623	0	9.600	178,7500	1.716.000,00	1,40
DE000SHA0159	Schaeffler AG	EUR	70.000	22.000	48.000	14,1300	678.240,00	0,55
DE0007236101	Siemens AG	EUR	3.500	0	28.500	93,1500	2.654.775,00	2,16
DE000TUAG000	TUI AG	EUR	0	7.000	45.000	13,7150	617.175,00	0,50
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	7.500	2.000	5.500	111,8500	615.175,00	0,50
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	EUR	37.000	0	37.000	31,6250	1.170.125,00	0,95
							19.771.411,50	16,08
Finnland								
FI0009007884	Elisa Communications OYJ -A-	EUR	0	32.000	20.000	34,1700	683.400,00	0,56
FI0009003727	Wartsila Corporation	EUR	28.000	0	28.000	39,7700	1.113.560,00	0,91
							1.796.960,00	1,47
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	20.000	100.000	20,6900	2.069.000,00	1,68
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	EUR	0	21.600	60.000	44,2300	2.653.800,00	2,16
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	EUR	3.000	6.124	16.000	82,5800	1.321.280,00	1,08
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	36.000	30.000	36.000	38,7300	1.394.280,00	1,13
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	0	43.000	13,6400	586.520,00	0,48
FR0010221234	Eutelsat Communications S.A.	EUR	0	7.000	30.000	28,3900	851.700,00	0,69
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	4.000	0	4.000	157,1000	628.400,00	0,51
FR0000121964	Klepierre S.A.	EUR	6.500	0	25.000	42,1000	1.052.500,00	0,86
FR0000133308	Orange S.A.	EUR	12.000	41.000	134.000	15,3950	2.062.930,00	1,68
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	22.800	27.200	70,8600	1.927.392,00	1,57
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	44.000	10.000	34.000	55,5400	1.888.360,00	1,54
FR0000120271	Total S.A.	EUR	9.500	0	109.000	40,0600	4.366.540,00	3,55
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE	EUR	3.900	0	7.200	241,8000	1.740.960,00	1,42
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	27.000	0	27.000	65,4700	1.767.690,00	1,44
							24.311.352,00	19,79
Großbritannien								
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	GBP	0	24.700	22.300	39,0250	1.097.978,17	0,89
GB0002162385	Aviva Plc.	GBP	64.700	66.700	303.000	4,5610	1.743.607,12	1,42
GB0031348658	Barclays Plc.	GBP	0	840.000	330.000	1,5000	624.526,87	0,51
GB0000566504	BHP Billiton Plc.	GBP	0	0	88.000	7,8280	869.119,35	0,71
GB0007980591	BP Plc.	GBP	0	0	510.000	3,5015	2.253.046,93	1,83
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	0	4.000	12.000	40,9000	619.227,86	0,50
GB0030913577	BT Group Plc.	GBP	24.800	112.500	140.000	4,4050	778.072,17	0,63
GB00B7KR2P84	EASYJET Plc.	GBP	0	0	50.000	15,1900	958.238,71	0,78

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniValueFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	GBP	0	0	230.500	14,1200	4.106.308,34	3,34
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	GBP	0	260.000	300.000	4,3390	1.642.316,43	1,34
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	GBP	0	5.500	62.000	38,6300	3.021.776,43	2,46
GB0005603997	Legal & General Group Plc.	GBP	0	0	294.000	2,3520	872.429,98	0,71
GB0008706128	Lloyds Banking Group Plc.	GBP	4.560.000	750.000	4.500.000	0,6802	3.861.847,08	3,14
GB0006825383	Persimmon Plc.	GBP	30.000	7.000	23.000	20,8500	605.034,07	0,49
GB0007099541	Prudential Plc.	GBP	0	10.000	70.000	13,0100	1.149.003,28	0,93
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	0	0	54.500	19,5550	1.344.622,13	1,09
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	GBP	27.000	52.000	145.000	16,8400	3.080.746,91	2,51
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Plc. -B-	GBP	99.178	0	176.178	17,0000	3.778.735,81	3,07
GB00BKKMKR23	RSA Insurance Group Plc.	GBP	175.000	55.000	120.000	4,7570	720.211,96	0,59
GB0007669376	St. James's Place Capital Plc.	GBP	0	75.000	53.000	9,1850	614.187,48	0,50
GB0008782301	Taylor Wimpey Plc.	GBP	138.000	202.000	263.000	1,9030	631.452,18	0,51
GB0006928617	Unite Group Plc.	GBP	0	25.000	111.000	6,3650	891.389,10	0,73
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	GBP	64.200	438.000	1.335.000	2,2120	3.725.738,08	3,03
							38.989.616,44	31,71
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	7.000	15.000	22.728	24,8300	564.336,24	0,46
							564.336,24	0,46
Italien								
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	EUR	0	9.200	45.800	24,3700	1.116.146,00	0,91
IT0000664482	Banca Popolare di Milano	EUR	0	250.000	905.000	0,6145	556.122,50	0,45
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	0	0	485.000	3,8980	1.890.530,00	1,54
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	62.220	38.220	97.000	13,3000	1.290.100,00	1,05
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	94.019	574.019	200.000	2,4340	486.800,00	0,40
							5.339.698,50	4,35
Niederlande								
NL000009132	Akzo Nobel N.V.	EUR	5.000	7.500	12.000	59,9000	718.800,00	0,58
NL0011279492	Flow Traders NV	EUR	14.300	5.800	24.500	40,7850	999.232,50	0,81
NL0000303600	ING Groep NV	EUR	63.000	106.000	300.000	10,6300	3.189.000,00	2,59
NL000009082	Koninklijke KPN NV	EUR	290.000	0	290.000	3,6830	1.068.070,00	0,87
NL0010773842	NN Group N.V.	EUR	10.500	0	42.000	28,7550	1.207.710,00	0,98
							7.182.812,50	5,83
Portugal								
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	EUR	120.000	0	450.000	3,1260	1.406.700,00	1,14
							1.406.700,00	1,14
Schweiz								
CH0102484968	Julius Bär Gruppe AG	CHF	0	4.000	21.000	41,3000	794.885,90	0,65
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	0	32.948	41.500	71,8500	2.732.815,51	2,22
CH0012005267	Novartis AG	CHF	0	17.500	21.000	69,7000	1.341.490,24	1,09
CH0011037469	Syngenta AG	CHF	7.000	0	7.000	400,0000	2.566.217,58	2,09
							7.435.409,23	6,05
Spanien								
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	EUR	215.000	0	215.000	5,8420	1.256.030,00	1,02
ES011390037	Banco Santander S.A.	EUR	0	0	224.521	3,8740	869.794,35	0,71
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	EUR	0	0	49.000	14,0500	688.450,00	0,56
ES0118900010	Ferrovial S.A.	EUR	1.122	20.122	45.000	18,8850	849.825,00	0,69
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	0	0	386.577	5,8610	2.265.727,80	1,84
ES0105025003	Merlin Properties SOCIMI S.A.	EUR	0	0	73.000	10,2200	746.060,00	0,61
ES0173516115	REPSOL S.A.	EUR	45.000	0	45.000	9,9200	446.400,00	0,36
ES0178430E18	Telefonica S.A.	EUR	31.500	32.000	175.000	9,8520	1.724.100,00	1,40
							8.846.387,15	7,19
Börsengehandelte Wertpapiere							118.802.173,06	96,64
Aktien, Anrechte und Genussscheine							118.802.173,06	96,64
Wertpapiervermögen							118.802.173,06	96,64
Bankguthaben - Kontokorrent							5.482.712,74	4,46
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-1.384.462,42	-1,10
Fondsvermögen in EUR							122.900.423,38	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniValueFonds: Europa

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2016 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7926
Dänische Krone	DKK	1	7,4501
Norwegische Krone	NOK	1	9,4235
Polnischer Zloty	PLN	1	4,2402
Schwedische Krone	SEK	1	9,2365
Schweizer Franken	CHF	1	1,0911
Tschechische Krone	CZK	1	27,0330
Ungarischer Forint	HUF	1	314,0300
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1394

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
------	-------------	---------	---------

Aktien, Anrechte und Genussscheine

Börsengehandelte Wertpapiere

Dänemark

DK0010272632	GN Store Nord AS	0	19.000
--------------	------------------	---	--------

Deutschland

DE0005439004	Continental AG	0	4.046
DE0006062144	Covestro AG	10.000	10.000
DE0005140008	Dte. Bank AG	0	28.000
DE0005552004	Dte. Post AG	40.000	40.000
DE000A0HN5C6	Dte. Wohnen AG	0	35.000
DE0005470405	Lanxess AG	0	23.200
DE0007257503	Metro AG	10.000	10.000
DE000LED4000	OSRAM Licht AG	0	14.200
DE0007664005	Volkswagen AG	0	2.800

Frankreich

FR0004125920	Amundi S.A.	15.000	15.000
FR0012435121	Elis S.A.	0	55.000
FR0000121121	Eurazeo S.A.	0	10.950
FR0010451203	Rexel S.A.	0	71.000
FR000130809	Société Générale S.A.	0	51.128

Großbritannien

GB0000811801	Barratt Developments Plc.	46.000	148.000
GB0008762899	BG Group Plc.	70.000	70.000
GB0033986497	ITV Plc.	0	290.000
GB0031274896	Marks & Spencer Group Plc.	0	157.000
GB00BZ1G4322	Melrose Industries Plc.	33.542	33.542
GB00BYRJP462	Melrose Industries Plc. (new)	230.000	230.000
GB00B1CRLC47	Mondi Plc.	0	54.000
GB0004082847	Standard Chartered Plc.	148.000	234.000
GB00BYZXCH29	Standard Chartered Plc. BZR 10.12.15	24.571	24.571
GB0008847096	Tesco Plc.	240.000	240.000
GB0001367019	The British Land Co. Plc.	0	119.000
GB00BYYK2V80	Worldpay Group Plc.	153.200	153.200

Irland

IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc.	0	41.000
--------------	--------------------------	---	--------

Italien

IT0004998065	Anima Holding S.p.A.	0	105.000
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	0	95.000
IT0005002883	Banco Popolare Società Cooperativa	0	70.000
IT0005090300	Infrastrutture Wireless Italiane S.p.A.	0	201.600
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.	638.186	638.186

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniValueFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. -VZ-	315.000	315.000
IT0003487029	Unione di Banche Italiane S.p.A.	0	165.000
Jersey			
JE00B2R84W06	UBM Plc.	0	95.000
Niederlande			
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	0	25.000
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	0	62.000
Schweden			
SE0000869646	Boliden AB	44.000	44.000
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB -B-	0	54.500
Schweiz			
CH0012138530	Credit Suisse Group	34.000	34.000
Spanien			
ES06139009N6	Banco Santander S.A. BZR 03.11.15	224.521	224.521
ES0618900965	Ferrovial S.A. BZR 17.11.15	64.000	64.000
ES06445809B3	Iberdrola S.A. BZR 26.01.16	386.577	386.577
ES0673516979	REPSOL S.A. BZR 07.01.16	45.000	45.000
ES06784309A5	Telefónica S.A. BZR 02.12.15	143.500	143.500
Nicht notierte Wertpapiere			
Italien			
IT0005143372	Unio.di Banche Italiane S.p.A. BZR 12.01.16	119.000	119.000
Spanien			
ES0118900044	Ferrovial S.A.	1.122	1.122
Optionen			
CHF			
Call on Swatch Group AG Dezember 2015/460,00		0	300
EUR			
Call on Aurubis AG März 2016/48,00		150	150
Terminkontrakte			
EUR			
Dow Jones STOXX 600 Basic Resources Index (Price) (EUR) Future Dezember 2015		100	100
Dow Jones STOXX 600 Basic Resources Index (Price) (EUR) Future März 2016		50	50
Dow Jones STOXX 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR) Future Dezember 2015		315	315
Dow Jones STOXX 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR) Future März 2016		100	100
Engie S.A. Dividend Future Dezember 2015		0	1.050
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016		0	200
EUREX Dow Jones STOXX 600 Price Index Future Dezember 2015		180	180
Total S.A. Dividend Future Dezember 2016		0	600

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2016. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequenz
PrivatFonds: Konsequenz pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuroKapital 2017
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta 5J
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)

UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019

UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4

UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de